

Inhalt

Vorwort und Dank	9
Einführung	11
I. Kinderrechte von unten	21
1 Kinderrechte und die Perspektiven des Subjekts	23
1.1 Einleitung	23
1.2 Das Kind als Rechtssubjekt	23
1.3 Ambivalenzen von Subjekt und Subjektivität	29
1.4 Die Optimierung des Subjekts	35
1.5 Das widerständige Subjekt	37
1.6 Fazit	41
2 Kinderinteressen und die Handlungsrechte der Kinder	43
2.1 Einleitung	43
2.2 Annäherungen an Kinderinteressen	43
2.2.1 Objektive und subjektive Interessen	44
2.2.2 Gründe für die Interessen der Kinder	45
2.2.3 Kriterien der Kinderinteressen	47
2.2.4 Kinderinteressen als Gruppeninteressen	50
2.3 Das Rechtsprinzip des „besten Interesses“	51
2.4 Zum Verhältnis von Interessen und Rechten	55
2.5 Willens- und Interessentheorien der Menschenrechte	58
2.6 Kinderrechte im Licht der Willens- und Interessentheorie	60
2.7 Interessentheoretische Begründung der Kinderrechte als Handlungsrechte	65
3 Kinder zwischen Resilienz und Widerstand	71
3.1 Einleitung	71
3.2 Entstehung des Resilienzkonzepts	72
3.3 Politische Instrumentalisierungen des Resilienzkonzepts	77

3.4	Immanente Beschränkungen und Widersprüche des Resilienzdiskurses	83
3.5	Sind weiterführende Resilienzkonzepte denkbar?	87
3.6	Widerstand statt Resilienz?	90
3.7	Widerstandspraxis von Kindern	92
3.8	Wie der Widerstand bei Kindern des Globalen Südens entsteht ...	97
3.9	Fazit	101
4	Der Gerechtigkeitssinn von Kindern	103
4.1	Einleitung	103
4.2	Was Kinder als ungerecht empfinden	106
4.3	Hoffnungen auf den Gerechtigkeitssinn: John Rawls und Jean Piaget	107
4.4	Skepsis gegenüber dem Gerechtigkeitssinn bei Kindern: Lawrence Kohlberg	109
4.5	Alternative Befunde aus Studien der letzten 30 Jahre	110
4.6	Entstehungsbedingungen des Gerechtigkeitssinns von Kindern	113
5	Kinderrechte und der Protagonismus der Kinder	119
5.1	Einleitung	119
5.2	Grundgedanken des Kinder-Protagonismus	120
5.3	Ursprünge des Konzepts	123
5.4	Verwässerung und Pervertierung des Konzepts	126
5.5	Herausforderungen für die Rekonzeptualisierung	128
5.6	Kinder-Protagonismus als Orientierung sozialpädagogischer Praxis	130
5.7	Fazit	135
II.	Kritische Kinderrechtsforschung	137
6	Kinderrechtsforschung auf der Suche nach einem eigenen Profil	139
6.1	Einleitung	139
6.2	Zielkonflikte der Kinderrechtsforschung	140
6.3	Zum Rechtsverständnis der Kinderrechtsforschung	142
6.4	Politische Implikationen der Kinderrechte	146

6.5	<i>Living Rights</i> als Leitlinie der Kinderrechtsforschung?	149
6.6	Eurozentrismus und Dekolonisierung	151
6.7	Kinderrechte zwischen Universalismus und Kulturrelativismus	156
6.8	Forschung und Aktivismus – ein Gegensatz?	161
6.9	Fazit	164
7	Wirtschaftliche und Arbeitsrechte – eine Leerstelle der Kinderrechtsforschung	167
7.1	Einleitung	167
7.2	Was sind wirtschaftliche und Arbeitsrechte?	168
7.3	Haben Kinder wirtschaftliche und Arbeitsrechte?	171
7.4	Was bedeuten wirtschaftliche und Arbeitsrechte für Kinder?	174
7.5	Warum Kinder das Recht zu arbeiten haben müssen	178
7.6	Das Recht der Kinder zu arbeiten als lebendes wirtschaftliches Recht	182
7.7	Fazit	185
8	Kinderwahlrecht und intergenerationale Gerechtigkeit – Herausforderungen für die Ausgestaltung der Kinderrechte	187
8.1	Einleitung	187
8.2	Politische Partizipation	187
8.3	Wahlrecht von Kindern	189
8.4	Intergenerationale Gerechtigkeit	198
8.5	Fazit	204
9	Ethische Herausforderungen partizipativer Forschung mit Kindern des Globalen Südens	207
9.1	Einleitung	207
9.2	Globale Ungleichheiten als politisches und ethisches Problem	208
9.3	Ethische Symmetrie als prekäre Herausforderung	210
9.4	Ist es ethisch, den Kindern eine Stimme zu geben?	213
9.5	Warum die Kindheitsforschung dekolonisiert werden muss	216
9.6	Fazit	219

10	„Nicht über, sondern mit uns!“ Epistemischer Ungehorsam in der Forschung zu Kindern und Kinderrechten	221
10.1	Einleitung	221
10.2	Dialogische und handlungsorientierte Forschungsansätze	223
10.3	Indigene Methodologien	226
10.4	Forschungshaltungen und Körperlichkeit	229
10.5	Reaktionäre und emanzipatorische Übersetzungen	232
10.6	Fühlendes Denken	235
10.7	Fazit: Ertrag für die Forschung mit Kindern und zu Kinderrechten	237
	Gesamtfazit: Kinderrechte als Gegenrechte	239
	Bibliografie	243